

1. Staatsexamen mit Note 6

Beitrag von „CDL“ vom 20. März 2024 20:12

[Zitat von EI257](#)

So stehts in der LPO und war es auch bei meinen Kommilitonen. Ich selber habe auch das Psycho EWS mit 4,07 bestanden in dem ich eine 5 schrieb und 2,68 im Studium hatte. Daher auch mein Gedanke, dass erst nach Notenverrechnung die Leistung als bestanden/nicht bestanden zählt.

So liest sich das, was du zitiert hast ja auch. Was für einen Schnitt hast du denn bei den anderen Leistungen? Würde das auch bei einer 6,0 rechnerisch noch reichen, um schlechtestenfalls auf eine 4,0 zu kommen?

Solltest du noch einmal, wiederholen müssen, dann wäre das im schlimmsten Fall ja nur die eine Prüfung, nicht alle Prüfungen erneut. Nachdem du schon alle Seminare abgeschlossen hast könntest du also neben dem Lernen auf diese Wiederholungsprüfung in Teilzeit arbeiten. Solltest du dabei sozialversicherungspflichtig tätig sein, kann es sein, dass du trotz der noch fortbestehenden Immatrikulation Anspruch hast aufstockende Leistungen zu beziehen. Die genauen sozialrechtlichen Bedingungen dafür (ich meine, das waren drei an der Zahl, die sich aus entsprechenden Gerichtsurteilen ergeben haben und indem Kommentaren zum entsprechenden Sozialgesetzbuch zu finden sind) habe ich gerade nicht mehr im Kopf, aber nachdem ich selbst während meines Zweitstudiums zeitweise unter diese Regelung gefallen bin, weiß ich gesichert, dass es eine solche Ausnahme gibt, die auch für immatrikulierte Studierende greifen kann.

(In meinem Fall hat das damals ein Rechtspfleger am Freiburger Amtsgericht, dem ich die entsprechende Seite aus den Kommentaren samt meiner dazugehörigen Nachweise vorgelegt hatte, dem Jobcenter telefonisch erklärt, dass meinen Anspruch zunächst nicht anerkennen wollte.)

Alternativ könntest du dir auch einen Studienkredit besorgen. Den hatte ich am Ende meines Erststudiums im Prüfungssemester, weil ich da nicht genug arbeiten konnte nebenbei und damals auch keinen Anspruch gehabt hätte auf Leistungen des Jobcenters. Die gibt es bei diversen Banken und sind gerade für so eine kurzzeitige Überbrückung hilfreich.